



Dipl.-Ing. Britta Simbgen

Versionslogo 2022 – Art Gallery of Ontario

Auch in diesem Jahr wird die mb WorkSuite von einem Logo begleitet. Dieses Logo erscheint nun auf unseren Printmedien und natürlich als Hintergrund auf dem Bildschirm, wenn die Version mb WorkSuite 2022 gestartet wird.



Das Versionslogo der mb WorkSuite 2022 zeigt die spiralförmige Treppe der Art Gallery of Ontario in Toronto, Kanada. Die Treppe entsteht im Zuge einer Erweiterung in den Jahren 2004 bis 2008 durch den Architekten Frank O. Gehry. Sie führt durch das Glasdach des viktorianischen Walker Court-Gebäudes aus dem Jahr 1926 und verbindet dieses eindrucksvoll mit dem neuen Gebäude für Moderne Kunst aus dem Jahr 2008.

Das Walker Court-Gebäude entsteht durch die Architekten Darling und Pearson und wird zunächst als Skulpturenhof eröffnet. Der Name „Walker Court“ bezieht sich auf den kanadischen Bankier Byron Edmund Walker, wichtiger Schirmherr und Mitbegründer des Museums. Das Gebäude ist seit jeher das Herz der Ausstellung, gerät jedoch aufgrund zahlreicher Umbauten im Laufe der Jahre in den Hintergrund. Die Treppe, die Frank O. Gehry als neues Element im Walker Court platziert, inszeniert den Hof im besonderen Maße und rückt ihn wieder zurück ins Zentrum.

Die Art Gallery of Ontario wird ursprünglich 1900 durch private Bürger als „Art Museum of Toronto“ gegründet, doch die Ausstellungen finden zunächst nur in gemieteten Unterkünften der Stadtbibliothek statt. Man ist damals auf der Suche nach einem festen Sitz. Byron Edmund Walker wendet sich in dieser Situation an Harriett Smith, Mitglied der zu dieser Zeit in Toronto mächtigen Boulton Familie, und bittet sie, das Herrenhaus Grange nach ihrem Tod dem Museum zu überlassen. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1817. Zu dem Gebäude gehört auch ein zwei Hektar großes Grundstück, das genug Raum für weitere Galerien bietet. 1909 schließlich vererbt Harriett Smith das Anwesen dem Museum und es wird Ausgangspunkt der heutigen Art Gallery of Ontario. Das Herrenhaus Grange ist bis heute erhalten, aufwändig restauriert und liegt im Süden des Museums. Es grenzt unmittelbar an den Grange Park, ursprünglich der Vorgarten der Familie Boulton, jetzt öffentlicher Park, in dem unter anderem die weltberühmte Bronze Skulptur „Large Two Forms“ von Henry Moore [Bild 3] zu bewundern ist.



Bild 2. Haupteingang der Art Gallery of Ontario an der Dundas Street



Bild 3. Südsicht Herrenhaus Grange im Jahr 2004



Bild 4. Henry Moore Skulptur „Large Two Forms“

In den folgenden Jahren wächst das Museum Schritt für Schritt, immer neue Galerien werden hinzugefügt, um der stetig wachsenden Zahl an Kunstwerken gerecht zu werden. Die neuen Gebäude entstehen alle im Norden des Herrenhauses Grange.

Hier befindet sich zunächst auch der Eingang des Museums, an der Dundas Street. Eingang, Walker Court und Grange-Gebäude liegen damals auf einer Achse. 1974 eröffnet die Henry Moore Skulpturen-Ausstellung, eine der größten Ausstellungen des englischen Bildhauers weltweit und bis heute ein wichtiger Schwerpunkt der Art Gallery of Ontario, neben kanadischer und europäischer Malerei. 1993 entstehen 30 weitere Galerien auf dem Gelände und der Eingang wird auf die Ostseite verlegt.

Das ist die Situation, als Frank O. Gehry im Jahr 2004 die finale Erweiterung des Museums übernimmt. Diesmal ist es der Kunstsammler Kenneth Thomson (1923-2006), der hierfür den Ball ins Rollen bringt, indem er im Jahr 2002 der Art Gallery of Ontario mehr als 2000 seiner Kunstwerke überlässt. Unter den Werken befinden sich zahlreiche kanadische Künstler, wie Cornelius Krieghoff, Paul Kane und der „Group of Seven“, aber auch ein berühmtes Werk von Peter Paul Rubens „Der Mord der unschuldigen Kinder“, das Kenneth Thomson für 49,5 Millionen englische Pfund bei einer Auktion bei Sotheby erwarb. Zusätzlich spendet Kenneth Thomson dem Museum 70 Millionen US-Dollar für den durch seine Schenkung nötig gewordenen Umbau.

Der Architekt Frank O. Gehry verbindet mit der Art Gallery of Ontario viele Erinnerungen. Selbst in Toronto geboren und nahe des damaligen „Art Museum of Toronto“ aufgewachsen, besucht er den Walker Court zum ersten Mal mit 8 Jahren.

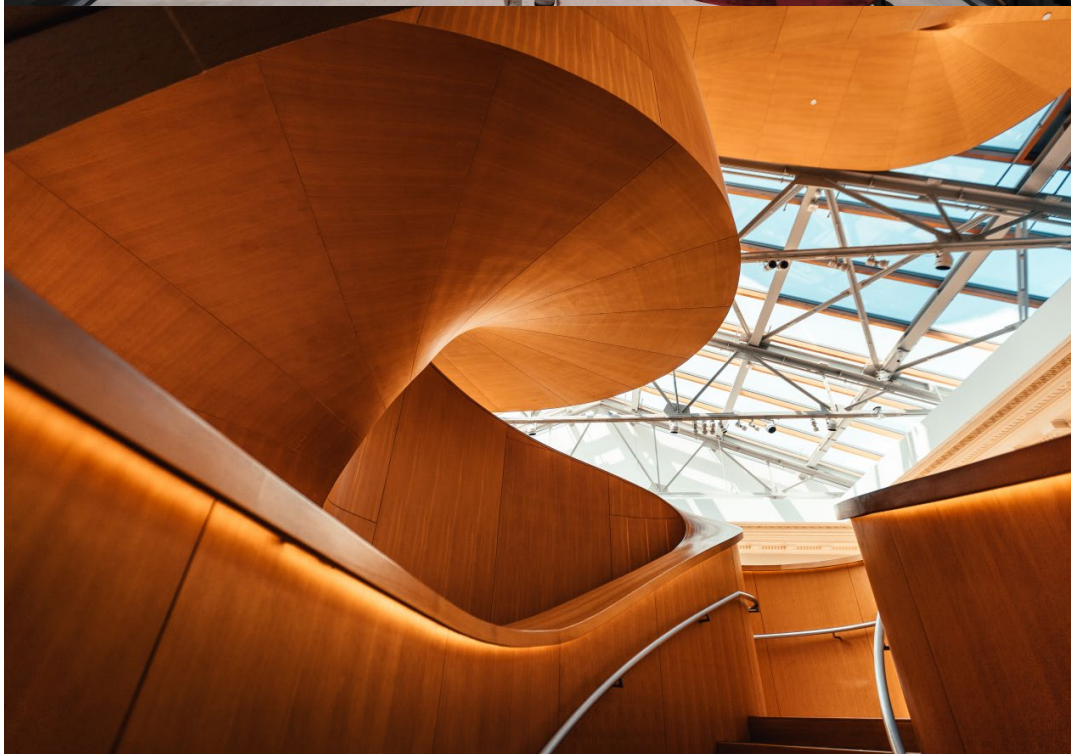
Bild 5.
Treppe oberhalb des
Walker Court, Blick auf
Toronto



Bild 6.
Treppe im Walker Court



Bild 7.
Treppe unterhalb des
Glasdachs im Walker Court





Gezeigt wird damals eine Ausstellung mit Meereslandschaften des amerikanischen Malers John Marin (1870-1953). Als Junge flaniert Gehry 1937 durch den Walker Court, betrachtet die Malereien und ist tief beeindruckt. Als er 2004 den Umbau der Art Gallery of Ontario übernimmt, lässt er auch seine persönlichen Erinnerungen einfließen. Er ist damals 76 Jahre alt, ein weltweit renommierter Architekt und berühmt dafür, mit seinen Gebäuden neue Formen zu erschaffen, die oft fantastisch anmuten. Er ist Urheber bekannter Bauten wie dem Guggenheim-Museum in Bilbao, dem Gehry Turm in Hannover oder dem neuen Zollhof am Medienhafen in Düsseldorf.

Bei der Erweiterung der Art Gallery of Ontario verwendet Frank O. Gehry im Vergleich zu seinen bis zu dato bekannten Bauten eher schlichte Formen. Der Eingang des Museums rückt wieder in den Norden, an die Dundas Street. Gehry stellt so die frühere Achse Eingang, Walker Court, Grange-Gebäude

wieder her, an die er sich aus der Kindheit erinnert. Die zahlreichen Anbauten, die im Norden des Grange-Gebäudes im Laufe der Jahre entstehen, fasst Gehry hinter einer 200 m langen gebogenen Glasfassade zusammen, die leicht erhöht über dem Fußweg der Dundas Street verläuft und dem Bau insgesamt Leichtigkeit schenkt. Hinter der Glasfassade liegt die Galeria Italia, ein Skulpturen Weg, auf dem der Besucher den Blick nach Außen richten kann, außerdem spiegelt die Glasfassade gegenüberliegend die Häuser aus viktorianischer Zeit und schafft ein spannendes Nebeneinander von Alt und Neu.

Zwischen Walker-Court-Gebäude und Herrenhaus Grange platziert Gehry einen hohen Kubus, in dem sich die Galerien für Moderne Kunst befinden. Der Kubus ist mit blauem Titan-glas verkleidet, das besonders an grauen Tagen stark leuchtet. Im Norden wird der Kubus von der spiralförmigen Treppe durchbrochen, die die Besucher vom Innenraum des Walker-



Bild 8.
Gebogene Glasfassade
an der Dundas Street

Court-Gebäudes in die einzelnen Stockwerke des neuen Baukörpers führt und die wir als Logo für die mb WorkSuite 2022 ausgewählt haben. Die Treppe wechselt das Material von Holz zu Metall und bietet oberhalb des Walker-Court-Gebäudes einen weiten Blick über Toronto. Sie ist eine mutige Verbindung von Alt und Neu und steht auch im Hinblick auf das Verwenden verschiedener Materialien als Symbol für unsere Software, die mb WorkSuite 2022, mit der wir unseren Anwendern viel Flexibilität in der Berechnung von Bauwerken bieten, ob Massivbau, Holzbau oder Stahlbau, und diese immer weiter ausbauen.

Dipl.-Ing. Britta Simbgen
mb AEC Software GmbH
mb-news@mbaec.de

Quellen

- [1] https://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Museuserweiterung_von_Gehry_in_Toronto_671005.html
- [2] https://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen_Gehry_stellt_Plaene_fuer_Museum_in_Toronto_vor_15905.html
- [3] <https://aasarchitecture.com/2013/05/art-gallery-of-ontario-by-frank-gehry.html/>
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Art_Gallery_of_Ontario
- [5] https://en.wikipedia.org/wiki/Art_Gallery_of_Ontario
- [6] [https://en.wikipedia.org/wiki/The_Grange_\(Toronto\)](https://en.wikipedia.org/wiki/The_Grange_(Toronto))
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Frank_Gehry
- [8] <https://archello.com/de/project/art-gallery-of-ontario>
- [9] <http://grangeparktoronto.ca/history/>

Bilder

- [1] Titelbild: Art Gallery Ontario
(Photo by tandem-x-visuals on Unsplash)
- [2] Wladyslaw, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons:
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5c/Toronto_-_ON_-_AGO.jpg
- [3] By The original uploader was SimonP at English Wikipedia. - Transferred from en.wikipedia to Commons by Skeezix1000 using CommonsHelper., CC BY-SA 3.0:
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5864428>
- [4] M. Readey, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Two_Forms_by_Henry_Moore.jpg
- [5] Mykola Swarnyk, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:AGO_Toronto_Stairs.jpg
- [6] Wladyslaw, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Toronto_-_ON_-_AGO2.jpg
- [7] Art Gallery Ontario
(Photo by tandem-x-visuals on Unsplash)
- [8] John, CC BY-SA 2.0, via Wikimedia Commons:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:AGO_at_dusk.jpg